

# Antrag Nr. 21-O-12-0023

## CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Wegebeziehung und Verbindung zwischen den Ortsteilen Wiesbaden-Erbenheim und Mainz-Kastel

### Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) darzulegen, wie derzeit verkehrsrechtlich die Wegebeziehung für die Nutzung von Fahrrädern, S-Pedelec/E-Bikes, E-Scootern, Mofas und Mopeds zwischen Erbenheim und Mainz-Kastel ist.
- 2) darzulegen, ob aus Sicht der Verwaltung diese aktuellen Wegebeziehungen verkehrssicher sind und ob diese Strecken dazu beitragen, dass auf diese Fahrzeuge umgestiegen wird.
- 3) Statistiken zu Unfällen anzufordern, welche durch die ordnungswidrige Nutzung des Feldweges und der Auffahrt bei der B 455 entstanden sind.
- 4) Möglichkeiten aufzuzeigen, wie eine effektivere Wegebeziehung für die o.g. Fahrzeuge hergestellt werden kann. Dabei sollen auch Möglichkeiten durch eine geänderte Widmung überprüft werden.
- 5) zu prüfen, ob die Geschwindigkeit im Bereich der B 455 ab "Am Fort Biehler" in Fahrtrichtung Mainz-Kastel reduziert werden kann.

### Begründung:

Eine Verbindung zwischen den Ortsteilen Erbenheim und Mainz Kastel ist derzeit mit dem Rad, S-Pedelec/E-Bike , E-Scooter, Mofa oder Moped effektiv und verkehrssicher kaum möglich. So bleibt ausschließlich die Nutzung des KFZ für den Individualverkehr.

Die B 455 ist aber gerade morgens und abends zur Rush hour ohnehin schon von Stau geplagt, so dass die Nutzung anderer Verkehrsmittel auch in diesem Bereich dringend gefördert und verbessert werden muss. Die Nutzung des Feldweges ist dabei (rechtlich) nur eingeschränkt möglich.

Es muss daher dringend ein Konzept erstellt werden, wie die Nutzung der genannten Verkehrsmittel zwischen den beiden Ortsteilen attraktiviert werden kann. Die Einbindung der beiden Ortsbeiräte Erbenheim und Mainz-Kastel bei der Erstellung wäre wünschenswert.

Wiesbaden, 18.05.2021

Auth  
Fraktionssprecher